



Wülflinger Dorfzytig

5

Gruss allen alteingesessenen Wülflingern	3
Z' Wülflinge spinneds – Bilder einer Ausstellung	10
Wülflinger Dorfet	12
Laubige und andere interessante Tatsachen	16

Wümmet im Dorf

Mit dem Ende des Sommers beginnt die Erntezeit. Was gewachsen ist, gelangt zur Reife. So auch die Trauben am Rebstock. Wulfilo erinnert sich gerne an eine erlebte Wümmet und an spannende Begegnungen.

Ausgang des Sommers war da eine Anzeige an der Bushaltestelle. «Helfer gesucht für Wümmet», darunter eine Telefonnummer. Nun, für ein Weinbauerndorf ist eine Wümmet nichts Aussergewöhnliches und Helfer angesichts all der prall behangenen Rebstöcke Voraussetzung dafür. In jenem Herbst hatte ich Zeit zur Verfügung. Bloss sei der Helfereinsatz nicht planbar, erklärte mir die Stimme am Telefon. Die Wümmet sei wetterabhängig, für die Traubenlese müsse es vor allem trocken sein. Ob ich nicht kurzfristig verfügbar sein könne? Klar, konnte ich. Ich wollte ja etwas Neues erleben. Spontan sagte ich also zu. Und ein paar Wochen später klingelte tatsächlich das Telefon.

Die Rebstockreihen rauf und runter

Das Weingut befand sich oben auf dem Hügel. Lange Rebstockreihen säumten es von allen vier Seiten. Der besagte Morgen war frisch wie der funkelnde Tau auf den Blättern und die herbstliche Stimmung mit dem schräg einfallenden Sonnenlicht einfach grossartig. Auch wir Helfer hatten eine gute Stimmung. Mit Baumscheren, Eimern und Handschuhen stiegen wir in die Reben. Immer zu zweit, die ellenlangen Reihen hinauf und hinunter. Es galt, die Rispen von der Rebe ab- und daraus faulige Trauben und Blätter heraus zu schneiden. Die so gesäuberten Rispen landeten im Eimer, den wir von Zeit zu Zeit in eine grosse Tonne leeren mussten. Was sich als langweilige, stumpfsinnige Arbeit anhört, macht unheimlich viel Spass. Besonders mit jemandem auf der anderen Seite des Rebstockes, den man vor lauter grüner Blätter zwar nicht sehen, sich jedoch vortrefflich mit ihm unterhalten kann.

Der wunderschöne Tag, die gemeinsame Arbeit inspirieren zu guten und tiefgründigen Gesprächen über Gott und die Welt. Es scheint so, dass jeder eine Geschichte des anderen hören möchte, und bereit ist, dafür eine eigene Geschichte preis zu geben. So vertieft in die Geschichten, wurden die endlosen Reihen plötzlich endlich, die Steilheit des Hanges eben, und der Feierabend rückte bereits tagsüber in Reichweite. Anfangs fremde Menschen lernten sich besser kennen. Aus ihnen wurden innert weniger Stunden gute Bekannte.

Treffen von Freunden

Nach der Wümmet fand das Helferfest mit einem bunten Abend statt, und für uns war es wie ein Treffen alter Freunde. Uns Helfern wurde es grosszügig mit je sechs Flaschen Rot- und Weisswein versüsst, dessen Trauben wir selbst vom Rebstock geschnitten hatten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass mit der neuen Ausgabe des Wulfilos sowie viele spannende Begegnungen inner- und ausserhalb der Weinreben.

Beat Widmer

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148 www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60 E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung Beat Widmer (bw) Rebecca Nydegger (rn) Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web) Ursula Spühler (usp)

Lektorat

Heidi Rinderer Kurt Münch

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp Druck: Umsetzerei, Winterthur

Auflage

8300 Exemplare in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

Inseratepreise

Höhe 30 mm

1-spaltig 58 mm CHF 50.–

2-spaltig 120 mm CHF 100.–

3-spaltig 182 mm CHF 150.–

Jahresinserate 10% Rabatt



Genuss seit 1903

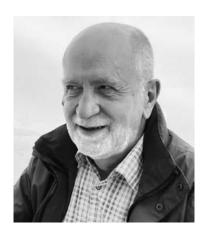
Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/23	7.1.2023	27.1.2023
2/23	11.3.2023	31.3.2023
3/23	6.5.2023	26.5.2023
4/23	8.7.2023	28.7.2023
5/23	9.9.2023	29.9.2023
6/23	11.11.2023	1.12.2023

Gruss allen alteingesessenen Wülflingern wr

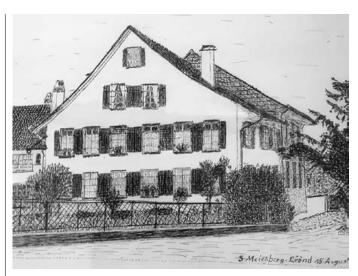
Durst ist schlimmer als Heimweh!

Für Kurt Nigg trifft dieses alte Sprichwort im umgekehrten Sinne zu. Immer wieder an der Wülflinger Dorfet spürt er sein Heimweh und er trifft sich mit alten Schulkollegen im Zelt des Musikvereins Edelweiss. So manche Episode aus der Jugend und Schulzeit wird hier zum Besten gegeben und aufgefrischt. Es ist interessant, als Zuhörer den alten Geschichten zuzuhören. Da kommen ab und zu auch die Herren Lehrer nicht immer so gut weg, denn jeder der alteingesessenen Wülflinger hat da seine eigene Version zu erzählen. Gut angeschrieben beim Lehrer war derjenige, der zum «Stumpenholen» geschickt wurde. Viele mussten aber auch Tadel einstecken, wenn im Werkunterricht nicht alles so wie geplant ablief, und eine Ohrfeige war ab und zu nicht zu umgehen. Aber im Nachhinein und besonders jetzt nach all den Jahren, kann man herzhaft darüber lachen.



Lebensgeschichte

Kurt Nigg ist an der Wieshofstrasse 9 im 1. Stock geboren und aufgewachsen. Mit seiner Schwester und zwei Brüdern verbrachte er eine schöne Jugend und Schulzeit hier in Wülflingen. Eine schöne Zeit, die ihn stark geprägt hat und sein Heimweh immer wieder aktiv werden lässt. Bei Landert-Motoren in Bülach wurde er zum Elektromechaniker ausgebildet, einem Beruf, dem er sein Leben lang treu blieb. In seinen Wanderjahren auf Montage lernte er viele Orte in der Schweiz kennen. Bis er, seiner grossen Liebe wegen, vor vielen Jahren in Diepoldsau sesshaft wurde. Diepoldsau liegt im schönen sankt-gallischen Rheintal und ist die einzige Schweizer Ortschaft, die am rechten Rheinufer liegt. Hier weiss er die Vorteile der nahen Nachbarländer zu schätzen und hat sich auch gut integriert. Was er als Euphonist auf seinem Horn in der Edelweiss Wülflingen gelernt hatte, konnte er auch im heimischen Musikverein in Diepoldsau erweitern und wurde als treuer Bläser sehr geschätzt. Leider musste er das Musizieren krankheitshalber aufgeben, und widmet sich nun fortan einem neuen Hobby. Nicht mehr Metall, sondern Holz ist nun der Werkstoff. Angespornt durch eine Stabelle, die noch in der Realschule gefertigt wurde und immer noch einen Ehrenplatz zu Hause hat, widmet sich Kurt jetzt dem Kunstschreinern und Schnitzen. Eine schöne Truhe, Schemel, Kleiderbügel und Spiele aus Holz entstehen unter seinen



geschickten Händen und werden zu bleibenden Andenken. Auch Arbeiten im und ums Haus herum gehören zu seinen täglichen Aufgaben, und wie man weiss, ist das die beste Fitness. Obwohl sich Kurt im schönen Rheintal heimisch fühlt, kehrt er doch immer wieder gerne zurück nach Wülflingen. Vieles hat sich seit seinem Auszug im Dorf verändert, und leider nicht immer zum Besten. So trauert er der alten Heimat nach, und freut sich auf jedes Treffen mit einstigen Kollegen. Im Herzen ist er ein Wülflinger geblieben.

Berichten Sie regelmässig über das Leben oder über besondere Ereignisse in Wülflingen.

Wir suchen

Seniorenbetreuerin/ Haushaltshilfe 30-60%

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- · Freude an der Betreuung älterer Menschen
- · Flexibilität und Belastbarkeit
- · Sehr gute Deutschkenntnisse
- · Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.

sentivo

052 338 20 22 | www.sentivo.ch

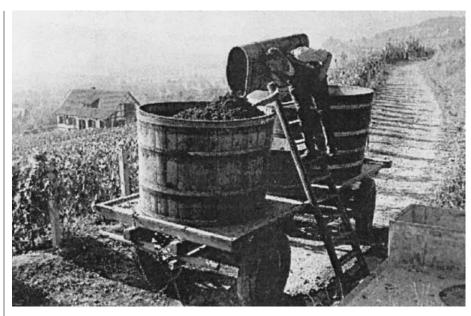
Damals in Wülflingen...

Der Wümmet vor hundert Jahren und allerlei Sprachliches | web

Auf dem Foto leert Praktikant Karl Moser sein Bücki – Inhalt ca. 70 kg – in eine 500 Liter-Stande. Aufgenommen wurde es 1947 im Rebberg der «Landwirtschaftlichen Schule», heute Strickhof. Das Bild wirft auch ein Licht auf die alte Winzersprache, die mit der Technisierung des Weinbaus längst verschwunden ist. Was das Wort «Wümmet» bedeutet, ist wahrscheinlich allgemein bekannt. Doch wer weiss denn heute noch, was ein «Bücki» oder eine «Stande» ist?

Bekanntlich haben die Römer den Weinbaubei uns eingeführt. Die Alemannen haben ihn dann übernommen, mitsamt der Fachausdrücke. So ist «Wümmet» abgeleitet von vindemiare, althochdeutsch windemôn. «Kelter» bezieht sich auf calcare, mit den Füssen treten, ein Hinweis auf das uralte Traubenstampfen mit den Füssen. Der Begriff «Trotte» hingegen kommt, wie unschwer zu erraten ist, aus dem Althochdeutschen trotôn, mit den Füssen treten. «Bücki» ist verwandt mit Bottich, vielleicht von mittellateinisch butica, Fass. Die «Stande», von althochdeutsch stån, stehen, ist im Gegensatz zur ovalen «Gelte» immer rund und bezeichnet ein Behältnis, das zu schwer zum Tragen ist.

Wenn vor etlichen Jahrzehnten die Trauben am Wolfensberg reiften, kam für die Wülflinger Rebbesitzer eine strenge, aber auch



festliche Zeit. Mitte Oktober, je nach Reifegrad der Trauben auch früher, wurde der Rebberg «geschlossen». Nun durfte ihn niemand mehr betreten. Auf Einladung des Gemeinderates traf man sich, um das Datum der Weinlese zu bestimmen. Der Beschluss war bindend, wer zuwiderhandelte, wurde gebüsst. Der Zutritt zum Rebberg war Nichtberechtigten und Minderjährigen auch während der ersten acht Tage nach dem Ende des Wümmets untersagt. «Nachsücheln» – ausdrücklich suchen – war strengstens verboten.

Die Frauen schnitten die blauen Burgunder- und die weissen Züritrauben, die sie

den Männern ins Bücki füllten. Die Bückiträger transportierten sie zur Stande oder direkt in die nahe Trotte. Währenddessen vertrieb der Traubenwächter mit seiner Vorderlader-Flinte auch den letzten naschhaften Vogel. Der Trottmeister stellte die sorgfältig «verschwellten» – durch Wässern dicht gemachten – Holzzuber und -fässer bereit. Er sorgte zudem für das leibliche Wohl der ganzen Gesellschaft. Mittags und abends sassen alle bei Speis und Trank zusammen, manchmal bis weit in die Nacht hinein.

(Bild und Text: Dorfmuseum Wülflingen)

Brief einer Leserin

Guten Tag.

Als ich vergangene Woche meiner Jugendfreundin - einer ehemaligen Buchhändlerin - am Telefon begeistert ein paar Zeilen aus Ferdinand von Schirachs «Regen» vorlas, fragte sie verwundert, woher ich diese vielbeachtete und -besprochene Neuerscheinung nun schon hätte. Gekauft? Ich, lachend: «Nein -natürlich aus unserer Bibliothek am Lindenplatz!» Ihre Antwort darauf: «Was, die haben das bereits?!»

Ja, die haben's! – ausgestellt als Neuerwerbung auf dem separaten Gestell am

Fenster, in guter Nachbarschaft mit Franz Hohlers ebenfalls erst kürzlich erschienenem «Das Jahr, das bis heute andauert» und Martin Walkers allerneuestem Krimi, «Troubadour», welchen mir die Bibliothekarin schon in die Hände legte, kaum, dass ich sie danach gefragt hatte.

Bisher habe ich mir jeweils am Dienstag oder Freitag nach den Einkäufen auf dem «Steibi»-Markt auch noch frisches «Lesefutter" in der Stadtbibliothek besorgt. Doch nun, da zunehmende körperliche Beschwerden meinen Bewegungs-Radius immer mehr einschränken, bin ich sehr froh und dankbar, in unserer Quartier-Bibliothek so gut mit aktueller Literatur bedient zu werden!

Mit freundlichen Grüssen Elisabeth Stadler Rahman





PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE

8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach

Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

seit 1962

Wir bedanken uns wiederum herzlich bei unseren Inserenten.

Massage und Gesundheitspraxis Im Schwimmbad Wülflingen

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Tel. 079 703 94 96 anhaki@bluewin.ch / www.anhaki.ch

musikschule -prova



- Unterricht für Kinder bis Erwachsene •
- vielfältiges Zusammenspielangebot
 - Eltern-Kind-Singen ab 18 Monate
 - diverse Chöre + Frühunterricht •

Tag der offenen Tür: So, 12. Nov. 10-13 Uhr

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - www.prova.ch









Grafik Design Druck

Wingertlistrasse 41 8405 Winterthur Tel. 052 243 13 22



PolsterProfi GmbH | Riedhofstrasse 65 8408 Winterthur | Telefon 041 260 75 76 info@polsterprofi.ch | www.polsterprofi.ch





Winterthur

Wieshofstrasse 36

052 222 30 21





Kita SalZH

Ein Stück Familie

In unserer Kita an der Espenstrasse gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteurer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Espenstrasse 79, 8408 Winterthur +41 52 222 77 70 | kitaespenstrasse@salzh.ch

Infos auf SalZH.ch





www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr was sie verspricht, dann kommen Sie in meine Praxis, und lassen Sie Ihre Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58

Die Feldenkrais-Methode

Vortrag von Ida Rosolen

- Feldenkrais ist eine Wissenschaft der menschlichen Bewegung
- Wie Bewegung das Gehirn beeinflusst

Mittwoch, 4. Oktober 2023, um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wülflingen, Unterrichtszimmer Eintritt frei

www.anitapjetri.ch



20% auf die erste Behandlung 079 769 88 90 Wydenstrasse 34 8408 Winterthur









Schlosstalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, www.freibahnhofgarage.ch

Seniorengebet

Jetzt in meinen alten Tagen Will ich meinem Schöpfer sagen: Ach lieber Gott, im Knie Arthrose, der Bauch passt nicht mehr in die Hose, das Kreuz wird auch schon sichtbar krumm, die Hüfte knackt, das ist doch dumm. Auch der Kopf, er wackelt sehr, die Hände zittern immer mehr. Ach Gott, was hab' ich nur verbrochen. verschlissen sind Gelenk und Knochen. Doch gibt's im Alter auch Geschenke: Künstliche Zähne und Gelenke. Wenn morgens sich kein Schmerz mehr regt, schnell prüfen, ob das Herz noch schlägt. Und dennoch Herr, will ich dir sagen: Mag das Knacken noch so plagen, trotz aller Fülle von Beschwerden bin ich so gern auf dieser Erden. Wenn das Zwacken und Zwicken Wäre eines Tages ausgelitten und hörte plötzlich alles auf, wär' ja vorbei mein Lebenslauf. Drum lieber Gott, hör auf mein Bitten: Lass es noch lange weiter zwicken!

Clärly Bernath





www.ilgrottino.ch • info@ilgrottino.ch • 079 209 91 46



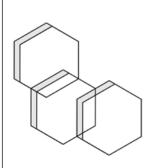
"Lohn kann ich dir im ersten Lehrjahr keinen Zählen. Däfürdarst du aber die Apfel, die ein Loch haben, gratis mit nach Hause nehmen."

> Illustration aus dem Buch «Tellspiele» von Peter Hürzeler





Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur **052 223 11 33 - elektro-buergin.ch**



UNTERNEHMENSBERATUNG METTLER GMBH

STEUERERKLÄRUNGEN BETRIEBSGRÜNDUNGEN ERBTEILUNGEN LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN BUCHHALTUNGEN TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH



Lesetipp_{Im}

Eine ungewollte Nacht im Museum

Eine der wichtigsten Stimmen in Frankreich ist Leïla Slimani, eine französisch-marokkanische Autorin. Sie wuchs in Marokko auf und studierte anschliessend in Paris, wo sie auch ihre zahlreichen Werke schrieb und bis heute lebt. Ihre Bücher sind geprägt von Familiengeschichten, dem Islam und dem Fanatismus, aber auch die Rolle als Frau in ihren Werken. Dieses Buch ist ein kleiner Teil ihrer eigenen Biografie und enthält einige Fragmente aus ihrem Leben. Sie befindet sich mitten in einer Schreibblockade und kämpft mit leeren Seiten. Ihre Figuren wirken leblos und die geschriebenen Worte landen immer wieder zerknittert im Abfalleimer.

Deshalb schickt sie ihre Lektorin nach Venedig in das Museum Punta della Dogana, wo sie eine Nacht allein verbringen soll. Die Autorin wehrt sich erst und geht dann auf den seltsamen Vorschlag ein. Sie wird viel über sich erfahren und ihre Gedanken werden zu Geschichten, die sie liebevoll, aber auch zynisch erzählt.

Sie fühlt sich zunächst leer und weiß nichts mit der Situation anzufangen. Sie würde sich am liebsten aus der Situation befreien und aus dem Experiment aussteigen. Nachdem sie das Museum erkundet hat, entdeckt sie in ihren eigenen Betrachtungen immer wieder Lebensmomente, die sie an ihre Vergangenheit erinnern. Sie hatte mit ihrem Vater eine sehr ambivalente Beziehung und konnte es bis zum Tod nicht schaffen, eine gesunde Beziehung zu ihm aufzubauen. Und doch hat er ihr die Liebe zur Literatur mitgegeben und das ganze Buch ist mit wunderschönen Zitaten von bekannten SchriftstellerInnen geschmückt.

Es ist eine Kostbarkeit, die man in den Händen hält und es lädt ein, in den Zitaten der Schriftstellerin zu schwelgen, die trotz all ihrer Gedanken doch unnahbar bleibt. Die Liebe zum Schreiben wird in ästhetischen Sätzen vermittelt. Ihre Sprache ist sanft, ruhig und klar zugleich. Es ist kaum möglich, ihren bereits erschienen Romanen zu entkommen. Dieses Buch ist für Leserlnnen geeignet, die sich der Liebe zur Literatur nicht entziehen können. Ein sehr berührendes Buch.

Leïla Slimani: Der Duft der Blumen bei Nacht

Erschienen im Verlag Luchterhand ISBN 978-3-630-87687-0 Ca. Fr 29-

Erhältlich in allen Bibliotheken oder in der Buchhandlung.

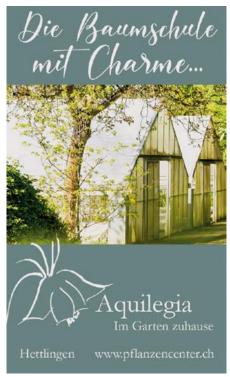


Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH Eidg. Baubiologe SIB 8405 Winterthur T 052 223 13 23 www.malerei-wuelser.ch





Möchten Sie ihr Inserat künftig farbig erscheinen lassen? Mit 20% Zuschlag ist das möglich!



EVP Hallo Zukunft für Mensch und Umwelt











Manuel

Kohli



Daniel

Rohner



Alexander

Würzer

Franziska **Kramer-Schwob** Gugger

Michael Bänninger





Michèle





Schaaf

Jasmin Kuster

Tobias Schaad

Gugger

Scheuss

Günthard Fitze

Gugger-Josi

Huizinga

Z'Wülflinge spinneds – Bilder einer Ausstellung

Gesponnen wurde eifrig an der diesjährigen Ausstellung des Dorfmuseums über die Wülflinger Spinnereien: Vereinsmitglied Annemarie Rüegg zeigte, wie man die alte Kunst am Spinnrad richtig ausübt. Reger Besucherstrom und gute Stimmung im Kirchgemeindehaus, auch viele «Härdler» vertieften sich in die Vergangenheit ihres Areals. Die Klassenfotos aus vielen Jahrzehnten

entwickeln sich gar zum Dauerbrenner. Highlights: Eine begeisterte kleine Spinnerin kommt unverhofft zu einem Spinnrad, ein Mann versucht sich an der Handspindel und, noch nie erreicht, ausverkauftes Kuchenbuffet, zudem rekordverdächtige Einnahmen am Büchertisch.

Text: Silvie Weber



















Trotz viel Regen und wenig Sonne eine



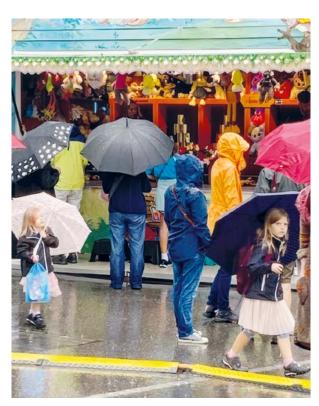




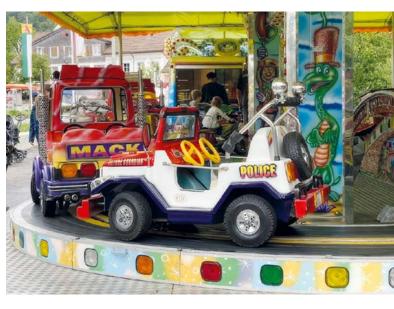






















Wülflinger U15-Schützen erreichen Top-Resultate

An verschiedenen Wettkämpfen erreichten die Wülflinger Schützen Top-Resultate. Der grösste Coup gelang jedoch den Nachwuchsschützen (U15), die mit einer guten Teamleistung den ostschweizerischen Junioren-Gruppenmeisterschaftsfinal erreichten.

Auszeichnung am Kantonalfinal

Als Sieger des Bezirksgruppenwettkampfes der Junioren (Jahrgänge 2009-2013) hat sich die Wülflinger Gruppe souverän für den Kantonalfinal qualifiziert. Die besten 20 Gruppen des Kantons Zürich trafen sich im Juli in Bülach und kämpften um Punkte. Hochmotiviert und unterstützt durch das Leiterteam stellten sich die drei Junioren dem Finalwettkampf. Dieser wird kommandiert durchgeführt. Das bedeutet, dass die Schützen nicht wie üblich ihren Rhythmus selbst bestimmen können, sondern dieser vom Speaker vorgegeben wird.

Angeführt von Finn Scheidegger, der sich bereits zum 4. Mal für den Kantonalfinal qualifiziert hat und somit trotz seines jugendlichen Alters schon ein erfahrener Schütze ist, trat die Gruppe zum ersten Durchgang an. Noah Beranek-Chiu legte mit 73 Punkten einen soliden Grundstein. Neuling Marlon Kirk, der erst zum zweiten Mal an einem Wettkampf überhaupt teilnahm, konnte seine Nervosität nicht verbergen. Mit 57 Punkten stand er enttäuscht vom Läger auf. Mit einer souveränen Leistung von Finn Scheidegger, der sich mit 89 Punkten vom Läger erhob, lag Gruppe in der Mitte des Teilnehmerfeldes. Das an-

gestrebte Ziel, sich innerhalb der auszeichnungsberechtigten zehn ersten Plätze zu klassieren, wurde zumindest im ersten Durchgang nicht erreicht.

Doch der Wettkampf wird als Team und erst nach zwei Runden entschieden. Finn und Noah gelang es, ihren Teamkollegen in der Pause für den zweiten Durchgang aufzubauen. So entschieden sie, dass Finn den 2. Durchgang eröffnet, um mit einem guten Resultat Marlon den Druck zu nehmen. Die Strategie sollte aufgehen. Finn legte mit 91 Punkten (!) bei sehr schwierigen Bedingungen den Grundstein, um das Ziel doch noch zu erreichen. Mit sehr guten 86 Punkten und einer Steigerung von 29 (!) Punkten liess sich Marlon vom guten Resultat von Finn inspirieren. Mit 77 Punkte konnte sich auch Noah im zweiten Durchgang steigern. Dank dieser fulminanten Steigerung klassierte sich das Wülflinger Team im guten 5. Rang. Das Total von 473 Punkten bedeutete zugleich die Qualifikation für den ostschweizerischen Junioren-Gruppenmeisterschaftsfinal.

Ostschweizerischer Junioren-Gruppenmeisterschaftsfinal

Ende August trafen sich die 24 besten Junioren-Gruppen der 7 Ostschweizer Kantone in Waldstatt (AR) zum Ostschweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal, darunter als einzige Gruppe aus dem Bezirk Winterthur die Junioren des Schützenvereins Wülflingen. Dort kämpften die Wülflinger Junioren nicht nur gegen die anderen 23 Gruppen, sondern auch gegen die ei-



Die Schützen Noah, Finn und Marlon (v.l.n.r.)

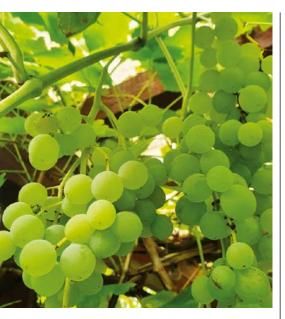
gene Nervosität. Mit 462 Punkten klassierten sie sich schliesslich im 19. Schlussrang. Mit 233 und 229 Punkten schossen sie zwei ausgeglichene solide Rundenresultate. Während des gemeinsamen Mittagessens in der Mehrzweckanlage Waldstatt analysierten sie die Resultate und machten Verbesserungspotenzial aus. Zwar ohne Auszeichnung, doch mit der Erfahrung einer Teilnahme am Ostschweizerischen Final kehrten sie nach Hause zurück. Der Schützenverein Wülflingen gratuliert den Junioren zu dieser tollen Leistung!

Ariane Amacker



Laubige und andere interessante Tatsachen

Wissenswertes über den goldenen Herbst | rn



Welke Blätter fallen zu Boden, es wird nass und kühl und doch hat der Herbst seine schönen und bedeutsamen Seiten, Wussten Sie, dass es im Herbst zu mehr Strassenverkehrsunfällen kommen kann? Oder dass Unmengen von Laub tatsächlich die Erde schneller drehen lassen? Einige interessante Fakten zum Herbst.

Der Herbst

Der Herbst beginnt astronomisch immer mit der Herbst - Tagundnachtgleiche. Wenn der subsolare Punkt, also der Ort, über dem die Sonne im Zenit steht, den Äguator überguert. Dies geschieht im September, denn dann wandert die Sonne von Norden nach Süden. Dies sorgt für kürzere Tage und fallende Temperaturen auf unserer Nordhalbkugel. Auf der nördlichen Welthalbkugel ist der Herbstanfang also jährlich auf den 22. oder 23. September angesetzt. Mit der Wintersonnenwende am 21. oder 22. Dezember endet der Herbst, Dieses Jahr ist der Herbst astronomisch auf den 23. September festgelegt.

Sprachgebräuchliches

Das Wort Herbst hat sprachgeschichtlich denselben Ursprung wie das englische Wort «harvest» entspricht im Deutschen der «Erntezeit». Was auch mit dem Ertrag der Ernte im Herbst zu tun hat. Diese landwirtschaftliche Bedeutung blieb im Englischen erhalten, während sie sich im Deutschen zu allgemeiner Bezeichnung der Jahreszeiten verschob. Im südwestdeutschen Sprachraum lebt die ursprüngliche Sprachbedeutung im Dialekt für die Weinlese fort. Diese Tätigkeit wird dort verbreitet mit «herbsten» bezeichnet. Aber auch hier feiern wir noch in Teilen Europas das Erntedankfest, welches an die Ernte des Herbstes verknüpft ist.

Verlockt der Herbst zu mehr Hüftgold?

Ärgerlicherweise ist es so. Im Herbst nehmen wir im Durchschnitt mehr zu als in anderen Jahreszeiten. Dies ist aber nicht mit natürlichen Gewichtsschwankungen zu erklären. Wir neigen dazu, in kühlen Tagen eher zu Schokolade und kalorienhaltigen Gerichten zu greifen. Dies ist sicherlich auch auf die kürzeren Tage zurückzuführen und dass es schneller dunkler ist und wir zu weniger Bewegung neigen, wie die Sommermonate davor. Natürlich gibt es heute zahlreiche Fitnessstudios und man kann diesem entgegenwirken. Aber es ist also laut Studien nicht der Winterspeck, sondern dieser häuft sich schon im Herbst an.



Macht das kalte Wetter denn auch eher krank?

Ein direkter Zusammenhang zwischen den sinkenden Temperaturen und der Zunahme von Erkältungen ist nicht bekannt. Kälte allein ist nicht ausreichend, um Erkältungen zu verursachen. Aber wenn es draussen kalt ist, kann unsere Abwehr schwächer werden und unser Immunsystem nicht gründlich arbeiten. Dadurch können Viren und Bakterien wesentlich effektiver agieren. Das sind die wahren Verbrecher, die uns im Herbst zu grippalen Infekten und Erkältungen bringen. Wenn uns kalt ist, ziehen sich unsere Blutgefässe zusammen und werden dadurch weniger durchblutet. So können unsere Zellen nicht mehr so gut gegen Krankheitserreger vorgehen. Dadurch können diese sich dann deutlich leichter in unserem Körper einnisten.

Im Herbst dreht sich die Erde auf der Nordhalbkugel schneller

Es scheint, als ob auf der Nordhalbkugel Herbst herrscht und die Erde schneller dreht als im Winter. Die Blätter fallen von den Bäumen. Unsere Böden sind von Laub bedeckt, das mit seinem Gewicht die Erdoberfläche näher an die Erdachse heranrückt und so die Erdumdrehung messbar beschleunigt. Das Phänomen der Drehimpulserhaltung sorgt im Herbst dafür, dass sich unsere Erde um etwa eine tausendstel Sekunde schneller dreht als im Sommer. Der Effekt ist wie bei einer Eiskunstläuferin. welche auf dem Eis Pirouetten dreht. Zieht sie ihre Arme eng an ihren Körper, so dreht sie sich immer schneller und schneller. In den Städten Zürich und Bern kommen jedes Jahr je rund 1500 Tonnen zusammen. Wieviel es in der Schweiz gesamthaft ist, wurde bisher nicht eruiert.

Weshalb wird angenommen, dass es im Herbst mehr Unfälle gibt?

Nach der Zeitumstellung gibt es mehr Unfälle. Die Umstellung kann zu einer Unkonzentriertheit führen, da sich der Körper wieder an die Dunkelheit gewöhnen muss und die helle Zeit immer kürzer wird. Es besteht die Möglichkeit, dass man sich müde fühlt, was sich wiederum im Strassenverkehr bemerkbar macht. Auch die Wildtiere sind von den kürzer werdenden Tagen irritiert und kreuzen somit häufiger den motorisierten Arbeitsweg.



Wir freuen uns über Zuschriften, die auf Artikel in unserer Dorfzeitung Bezug nehmen.

Gesundheitsturnen in Wülflingen

Unwohles Körpergefühl? Mangelnde Beweglichkeit? Probleme mit dem Gleichgewicht oder generell stockende Lebensenergie? Das muss nicht sein, dem kann abgeholfen werden!

Gesundheitsturnen lindert Körperbeschwerden, kräftigt Knochen und Gelenke, erhöht die Beweglichkeit und bringt das Wohlgefühl in den Körper zurück.

Turnerisch wieder fit werden?

Mittwochs 16.50 - 17.50 Uhr, im Schulhaus Langwiesen Wülflingen

Annelies Schuhmacher 079 589 30 83 oder annis_schuh@gmx.ch



AUTOFIT Partner Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken Reparaturen und Service aller Marken BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–



ZUM 100. GEBURTSTAG VON HEINER GROSS IN ZUSAMMENARBEIT MIT WINTERTHURER BIBLIOTHEKEN UND BANK LINTH

Inszenierung und Ausstellung zum Kultbuch

bis am 31. Oktober 2023

Erzählabende (mit Voranmeldung)

20. Oktober 2023, 19 Uhr

21. Oktober 2023, 19 Uhr 27. Oktober 2023, 19 Uhr

28. Oktober 2023, 19 Uhr

29. Oktober 2023, 17.30 Uhr

www.schlosskyburg.ch

SCHLOSS KYBURG

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE WIR **VERMIETEN** FÜR SIE WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE



GRAF & PARTNER

Mit besten Aussichten.

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur +41 (0)52 224 05 50 graf.partner@immobag-winterthur.ch www.immobag-winterthur.ch

Für noch bessere Aussichten auf nachhaltige Immobilienerfolge.

www.zahnarztpraxis-lindenplatz.ch

zahnarztpraxis

am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas









Für Sie in Wülflingen seit 1953

- · Allgemeine Zahnheilkunde
- · Zahnheilkunde Für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- · Dentalhygiene / Zahnreinigung
- · Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen Tel. 052 222 25 33



Im Nebel ruhet noch die Welt, noch träumen Wald und Wiesen; bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt, herbstkräftig die gedämpfte Welt in warmem Golde fliessen.

Eduard Mörike

Wer stark ist, kann es sich erlauben, leise zu sprechen.

Theodore Roosevelt

Windräder auf dem Wülflinger Berenberg?

Bekanntlich will die kantonale Baudirektion auf dem Wüflinger Berenberg und anderen Winterthurer Höhen zehn über 200 Meter hohe Windräder erstellen. Diese sollen der Stromgewinnung dienen. Das Vorhaben ist stark umstritten.

Der Berenberg erstreckt sich vom Rumstal im Süden gegen die Tössallmend im Norden. Der bewaldete Höhenzug ist u.a. von vielen Wülflinger Orten gut einsehbar. Er ist für die Wülflingerinnen und Wülflinger ein Naherholungsgebiet. Viele Tiere haben ihre Heimat in den Waldungen. Auf der Kuppe befindet sich eine gut erhaltene Ruine eines Klosters. Viele Wülflinger und Wülflingerinnen geniessen den prächtigen Anblick des Berenberges, so vom Taggenberg, vom Schwimmbad, von der Landwirtschaftlichen Schule usw. aus.

An einer vom Verein Freie Landschaft und von der SVP gemeinsam organisierten, von rund hundert Personen besuchten Veranstaltung, wurde über das Vorhaben im Detail orientiert. Der Präsident von «Freie Landschaft», Martin Maletinsky, und Nationalrätin Theres Schläpfer legten unter dem Präsidium von Maria Wegelin die Vor- und Nachteile von Windrädern, vor allem auch auf dem Wülflinger Berenberg, fundiert dar. Einerseits geht es um eine sichere Stromversorgung, andererseits auch um die Nachteile des Vorhabens. In erster Linie steht der Landschaftsschutz; wollen wir ein über 200 Meter hohes Windrad auf der Kuppe des Beren-

berges. An der Veranstaltung wurden z.B. folgende Fragen erhoben: Wie steht es angesichts des Lärmes der 70 Meter langen Rotoren mit Bezug auf die Waldtiere? Betroffen wären auch die Erholungssuchenden und viele Bewohner der Häuser an den Füssen des Berenberges. Theres Schläpfer forderte deshalb einen Abstand von mindestens 1000 Metern zwischen den Windrädern und bewohnten Häusern, derweil die kantonale Baudirektion nur 300 Meter vorsehe. An der Veranstaltung wurde von besorgten Wülflingern auch darauf hingewiesen, dass eine grosse Waldschneise für die Strasse zum Bau und der Versorgung des Bauwerkes in den schönen Wald des Berenberges geschlagen werden müsste. Denn es gelte, erhebliche Betonmassen für den Sockelbau auf den Berenberg zu transportieren.

In der lebhaften Diskussion überwogen die kritischen Stimmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die geringe Strommenge, die sich gewinnen liesse, in keinem Verhältnis zu den Nachteilen des Vorhabens steht. Der Berenberg sei ein denkbar schlechter Standort für die Gewinnung von Windenergie!

K.S.



Schlafwochen bei Wendt

profitieren Sie von den aktuellen Aktionen auf Matratzen und Systemrahmen

Roviva -

Bico -

Technogel -

Carpe Diem -

wendt wohnen & schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . +41 52 226 01 70







Traditionelle Chinesische Medizin



Isabella Gut-Bonatesta Dipl. Akupunktur SBO-TCM Oberfeldstr.75 8408 Winterthur

Tel: 052/222 53 20



Wieshofstrasse 44 8408 Winterthur Telefon 052 222 19 57

Restaurant · Pizzeria

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag Säli bietet Platz für 40 Personen

Leserbriefe

Wir freuen uns über Zuschriften, die auf Artikel in unserer Dorfzeitung Bezug nehmen.









SPENGLEREI LYNER AG

- Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern Neu- und Umbauten, Reparaturen,
- Expertisen
- Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
- Lukarnenverkleidungen, Kamine, Blitzschutz
- Dachreinigung und Unterhalt, Ziegel
- ersetzen
 Flachdachabdichtungen, Betonkern-
- bohrungen
 Sonnenkollektor- und Photovoltaikanlangen
- NEU auch Metalibau

Tel. 052 222 14 05 • 8352 Räterschen • www.spenglerei-lyner.ch



Die freundliche Garage in Ihrer Nähe!

Wir erledigen sämtliche **Arbeiten rund ums Auto** nach Ihren Wünschen.

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67 8408 Winterthur www.radhofgarage.ch





bikedoc.ch



Velowerkstatt in Wülflingen

- → Service, Reparaturen, Verkauf
- → Neue Velos und Occasionen
- → E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos



Raffinierte Mittagsmenüs und genussvolle Desserts

Ihr Treffpunkt im Quartier

Von Montag bis Freitag servieren wir Ihnen am Mittag unsere feinen saisonalen Gerichte sowie am Nachmittag unsere gluschtigen Coupes

Ob im Restaurant oder auf der Sonnenterrasse: schön, wenn Sie unser Gast sind!

Café Restaurant Wyden Euelstrasse 48, 8408 Winterthur 052 224 55 33

www.cafe-restaurant-wyden.ch

café restaurant wyden

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 8406 Winterthur Telefon 052 202 98 08 Fax 052 317 40 77 Mobil 079 671 40 70 info@pfeiferkaminfeger.ch www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne Faltenbehandlung Kieferchirurgie

Implantate Zahnmedizin Dentalhygiene

Praxis

Doktor

Westphal

www.praxis-westphal.ch

Tel. 052 222 88 44

Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur



Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur 052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59 info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch



H E V Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
 Verkauf Vermietung
- Bewertung

Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Freiwillige mit Ross und Wagen unterwegs Bei schönstem Sonnenschein durften



Die Fahrt geht los



Was befindet sich wohl in dieser Kühltasche?



Ein Lokal zum Verweilen

Bei schönstem Sonnenschein durften elf Freiwillige vom Verein Leben in Wülflingen den schön geschmückten Wagen von Niklaus Bachmann, vorgespannt die beiden Schimmel Onix und Amigo, besteigen. Eine herrliche Fahrt über Feld mit vielen Sehenswürdigkeiten führte uns zum Landgasthof Riedmühle in Dinhard. Ein Lokal, das zum Verweilen einlädt – sowohl in der Gartenwirtschaft als auch in der Gaststube. Onix und Amigo mussten sich mit Wasser und einer Zwischenverpflegung begnügen, während wir uns der saisonal reichhaltigen Speisekarte zuwandten.

Auf dem rund anderthalbstündigen Rückweg wurden wir bei einem Halt auf dem Bauernhof Werren mit selbstgemachten Glacé verwöhnt. Nur wenige Minuten später geht die Reise auf dem Kirchplatz zu Ende – ein Tag der uns sicher in allerbester Erinnerung bleiben wird.

An Niklaus Bachmann ein herzliches Dankeschön für seine sichere Führung und die landschaftlich abwechslungsreichen Reise die wir geniessen durften.

Brigitt Oppliger



Bald wird gegessen



Niklaus Bachmann in seinem Element





JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL



Elektro Roos+Gut AG

Elektroinstallationen www.roosgut.ch

Schaffhauserstrasse 30 8400 Winterthur Telefon 052 238 26 38 E-Mail info@roosgut.ch René Roos Mobil 079 636 13 61 E-Mail gut@roosgut.ch **Romano Gut**Mobil 079 318 43 91
E-Mail info@besser-mit-gut.ch



Jubiläumskonzert

«Songs From The Heart – 10 Jahre Raffael»

Der Frauenchor Wülflingen feiert in ihrem 155. Vereinsjahr ihren Dirigenten Raffael Schwalt mit dem Jubiläumskonzert «Songs From The Heart – 10 Jahre Raffael».

Wir würden uns freuen, wenn wir dieses besondere Ereignis gemeinsam mit Ihnen feiern dürften!

Ein wunderbar abwechslungsreiches Liederprogramm, begleitet von einer tollen Band, erwartet Sie am

Samstag, 30. September 2023

um 19.00 Uhr im ref. Kirchengemeindehaus in Winterthur-Wülflingen.

Eintritt frei - Kollekte

Man kann noch so viele Fremdsprachen beherrschen – wenn man sich beim Rasieren schneidet, gebraucht man die Muttersprache.

* * * * *

Die guten Ratschläge verdanken ihren ausgezeichneten Ruf dem Umstand, dass sie niemals eingehalten werden.





 $\textbf{Brillen \cdot Kontaklinsen \cdot Optometrie \cdot Low \, Vision}$

Oberfeldstrasse 158, 8408 Winterthur Tel. 052 222 07 80 www.augenzentrum-wuelflingen.ch

Basar Wülflingen 3./4. November 2023

reformierte kirche wülflingen

Schlüsselerlebnisse - Bildung ist entscheidend



Auch in diesem Jahr wird ein Basar zugunsten von mission 21 durchgeführt. Der Spendenerlös geht vollumfänglich an die Projekte « Bildung entscheidet was wir in Zukunft ernten». Die Bildungsangebote der lokalen Partner von mission 21 sind wichtig und unterstützend. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sind durchwegs positiv: «Ich habe viel gelernt und werde das auch anderen weitergeben.» und das finden wir das allerwichtigste.

Am **Freitagabend, 3. November** findet im Rahmen des Basars in der Kirche ein Konzert von Heart and Soul Voices statt. Der Chor, unter der engagierten Leitung von Raimund Wiederkehr wird uns mit wunderbaren Melodien aus aller Welt unterhalten. Freuen Sie sich auf diesen Ohrenschmaus! Auch auf den



Gaumenschmaus! Vor und nach dem Konzert werden wir vor der Kirche die legendären BasarBurger zubereiten - selbstverständlich gibt es eine Vegi-Variation. Der Erlös aus der Kollekte des Konzertes und des Burgerverkaufs geht vollumfänglich an mission 21.

Am **Samstag, 4. November** sind die Marktstände und das Restaurant von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Am Morgen erwartet Sie Kaffee, Zopf oder Kuchen - über Mittag servieren wir ein feines, in unserer Küche gekochtes, Mittagessen. Den ganzen Tag bieten wir und die CEVI ein vielfältiges Familienprogramm an. Eines der Highlights ist das wunderbar gestaltete und aufgeführte Kasperlitheater.

Viele Farben, ganz besondere Formen, wohltuende Düfte, Geräusche, Glitzer und Lichter machen den Basar zu einem Erlebnis für alle Sinne. Damit ein gutes Spendenergebnis erzielt werden kann, braucht es die Beteiligung vieler Hände, Füsse und Köpfe. Wir suchen immer wieder kreative Menschen um Verkaufsartikel für einen Marktstand herzustellen und zu verkaufen. Oder vielleicht mögen Sie mithelfen bei den vielfältigen Arbeiten im Vorfeld, während der Basarnacht, am Basar-Tag und beim Aufräumen. Mit diesen wichtigen Hintergrundarbeiten oder dem Kuchen- und Brotbacken unterstützen sie den guten Zweck tatkräftig. Das Basar-Team ist dankbar um jede helfende Hand. Melden Sie sich doch bei Bea Graf, Sozialdiakonin, Reformierte Kirchgemeinde Wülflingen.



Wir freuen uns auf Sie.

Bea Graf, Telefon 052 223 17 79 bea.graf@reformiert-winterthur



Agenda

Jassen Jeden 3. Donnerstag

im Monat von 14.00 bis ca.16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH

Lotto Jeden 1. Donnerstag

im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH

Pilates für ältere Personen Dienstag

09.00 Uhr (Mätteligruppe) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14

Pilates für ältere Personen Dienstag

10.00 Uhr (Gruppe ohne Mätteli) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14

Markt Jeden Samstagvormittag

beim Eulachschulhaus

Geschichtenkiste

Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen

Turnen

für Frauen ab 35 Jahren. **Montag**, 19.30 Uhr Schulhaus Hohfurri **Turnen** Fit&Fun **Montag**, 19.20 Uhr

Turnhalle Talhofweg

Turnen

für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute.

Mittwoch, 08.30 / 09.45 Uhr Saal im Reform. KGH

Begegnungsort

Jeden Montag, 14.00 Uhr Spielen – Jassen – Plaudern Gartenpavillon beim KGH

Spaziergang

Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am

Lindenplatz
Ausschreibung im Ref. KGH

Wanderung

Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH

Wiener Café

Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof.

Freitag-Mittags-Buffet

Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffet, von Pasta, Güggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffet.

Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.

September

Sa. 30.		Jubiläumskonzert «10 Jahre Raffael»	Ref. KGH	Frauenchor
Oktober				
Mi 04.	19.00	Vortrag über die Feldenkrais-Methode	Ida Rosolen	Ref. KGH
Do. 05.	14.00	Lotto-Nachmittag	Gartenpavillon	neben Ref. KGH
Do. 19.	14.00	Schieber Jass-Plausch	Gartenpavillon	neben Ref. KGH
November				
Do. 02.	14.00	Lotto-Nachmittag	Gartenpavillon	neben Ref. KGH
Sa. 04.		Räbenverkauf am Lindenplatz		www.ortsverein-wuelflingen.ch
Mi. 08.		Räbeliechtli-Sternmarsch		www.ortsverein-wuelflingen.ch
Do. 16.	14.00	Schieber Jass-Plausch	Gartenpavillon	neben Ref. KGH
Sa. 18.	11-17	Handgemachtes aus dem Koffer	Reform. KGH	
Sa. 18.	11-17	Kerzenziehen in der Freizeitanlage	Holzlegistr. 40	
So. 19.	11-17	Kerzenziehen in der Freizeitanlage	Holzlegistr. 40	
Mi. 22	14-18	Kerzenziehen in der Freizeitanlage	Holzlegistr. 40	
Fr. 24.	14-17	Kerzenziehen in der Freizeitanlage	Holzlegistr. 40	
Dezember				
01. – 31.		Adventsfenster; Infos und Anmeldung:		www.ortsverein-wuelflingen.ch
Sa. 09.	19.00	Weihnachtskonzert BelCanto-Chor	Ref. Kirche	

Wülflinger Vereine, die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: redaktion@wulfilo.ch 1 Zeile ist kostenlos.

Für Private: 1 Zeile in den 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 30.- pro Jahr